

DE

Ausflugsziele und Sehenswertes in Kriens



kriens.ch/tourist
kriens-tourismus.ch

2



Aussichtspunkte



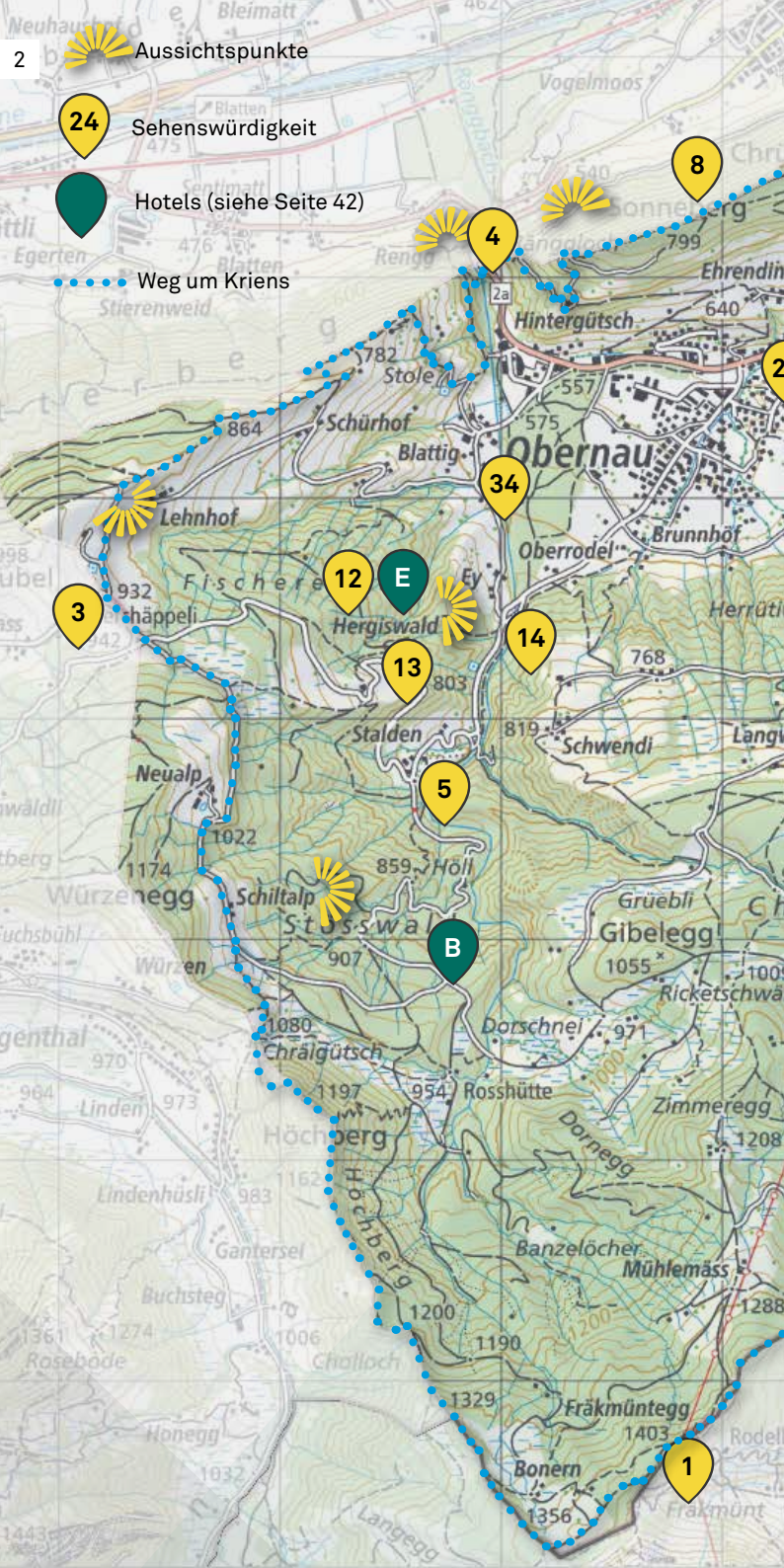
Sehenswürdigkeit



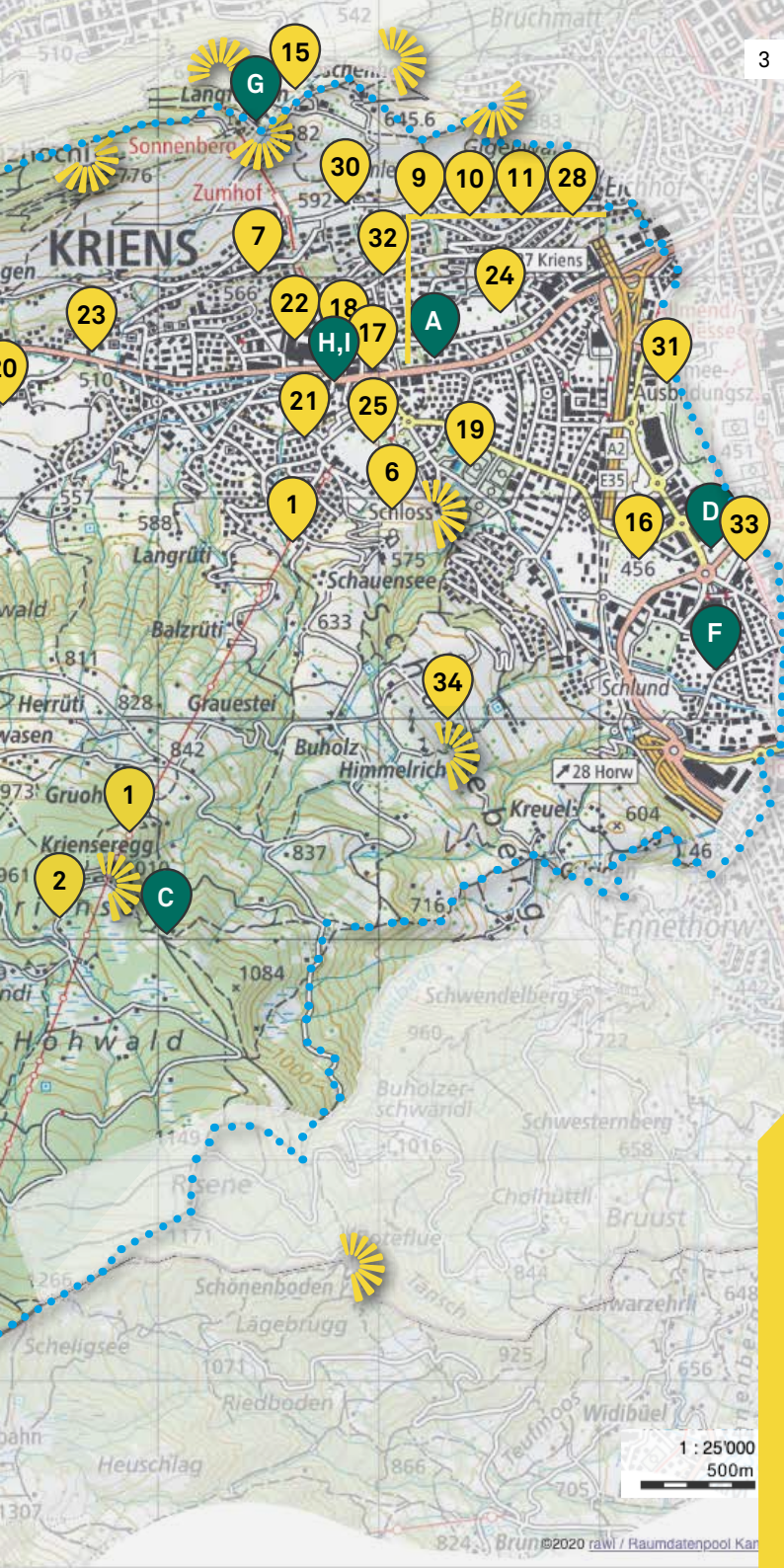
Hotels (siehe Seite 42)



Weg um Kriens



1443



1 : 25'000
500m

Notfallnummern

- 112 Allg. Notrufnummer
 117 Polizei
 118 Feuerwehr
 144 Sanität
 145 Giftnotruf

Notfallnummern sind jeden Tag während 24 Stunden erreichbar (kostenlos).



Erklärungen der Nummern in verschiedenen Sprachen

Pilatus und Pilatusbahnen	6	
Hochwald und Hochmoor	8	
Eigenthal	9	
Renggloch und Renggschlucht	10	
Bachverbauungen am Pilatus	11	
Schloss Schauensee	12	
Sonnenberg und Sonnenbergbahn	13	
Wolfsschlucht	14	
Bellpark Kriens	15	
Museum im Bellpark	16	
Dorfbrunnen beim Bellpark	17	
Wallfahrtskirche Hergiswald	18	
Jakobsweg	19	
Hergiswaldbrücken	20	
B-Sides Festival	21	
Wandbild Schweighof	22	
Stadthaus Kriens	23	
Altes Gemeindehaus	24	
Parkbad Kriens	25	
Freizeitanlage Langmatt	26	
SCHAPPE Kulturquadrat	27	
Bell-Areal	28	
Wasserkraft in Kriens	29	
Rebberg und Amlehngarten	30	
Galluskirche	31	
Weg um Kriens	32	
Brauchtum in Kriens	33	
Weihnachtsmarkt im Bellpark	34	
Industrie- und Kulturweg	35	
Kinderheim Gabeldingen	36	
Kampus Südpol	37	
Bezirksgericht - Villa Bleiche	38	
Pilatus-Arena	39	
Das landwirtschaftliche Kriens	40	
Service: Shopping, Hotels, Restaurants	41	

Piktogramme

- Ausflüge
 Familien
 Kindererlebnis
 Landschaft/Natur
 Museum / Kultur
 Sehenswertes



Willkommen in Kriens

Wir heissen Sie herzlich willkommen in Kriens. Schön, haben Sie den Weg zu uns gefunden.

Diese Broschüre soll Ihnen einige Ideen vermitteln, was Sie hier bei uns unternehmen können. Egal, ob Sie einen Tag, eine Woche oder sogar fest hier leben.

Sicher werden Sie noch sehr viel mehr entdecken. Denn Kriens ist letztlich das, was wir alle daraus machen auf einer Entdeckungstour. Dank seiner Lage haben Kriens selber und die Nahe Umgebung enorm viel zu bieten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude!

Stadt Kriens
Kriens Tourismus

➤ kriens.ch/tourist

Kriens im Februar 2024 (3. Auflage)

Herausgeber: Stadt Kriens und Kriens Tourismus

Konzept, Recherche, Texte, Grafik: Benedikt Anderes (amk.ch)

Fotonachweis: Hardy Konzelmann, Benedikt Anderes, Simon Müller, Pilatus Bahnen, Fabienne Krummenacher, Emanuel Ammon





Pilatus und Pilatus-Bahnen

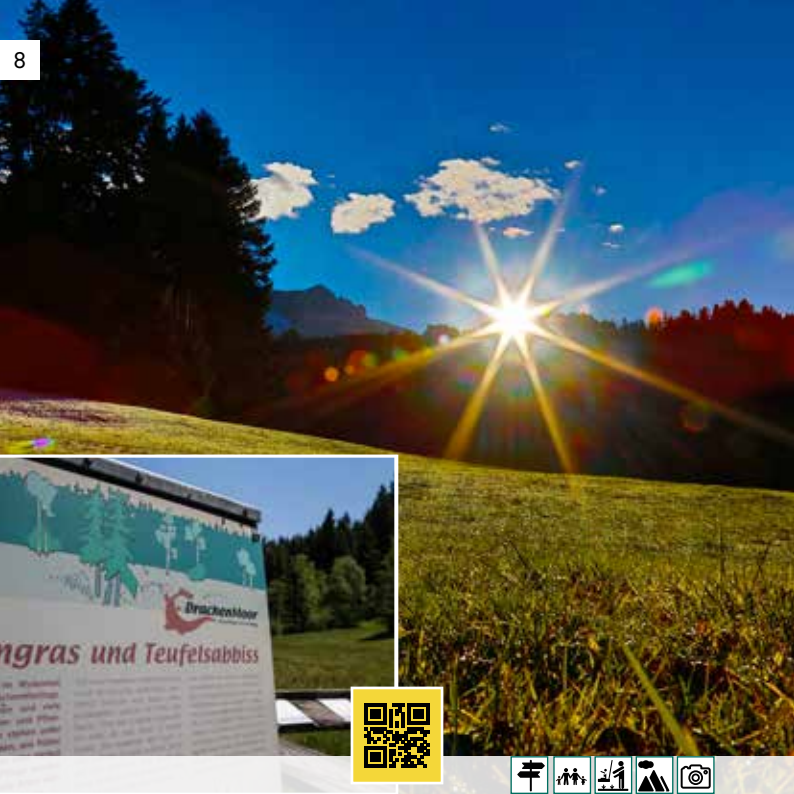
Die Pilatus-Bahnen erschliessen den mächtigen Krienser Hausberg Pilatus von zwei Seiten: Aus Kriens führt eine Gondelbahn via Krienseregg auf die Fräkmüntegg. Von dort bringt die Panorama-Gondel «Dragon Ride» die Besucher auf den 2'132 Meter hohen Pilatus. Von der anderen Seite des Berges erschliesst die steilste Zahnradbahn der Welt den Pilatus von Alpnachstad aus mit einer maximalen Steigung von 48%.

Der Pilatus ist ein viel besuchtes Ausflugsziel für Touristen aus der ganzen Welt und ein fast unerschöpfliches Naherholungsgebiet mit Felsenweg, Seilpark, Dragon Glider, Sommerrodelbahn, Kinderspielplatz «Pilu-Land» und weiteren Attraktionen. Vom Pilatus aus bietet sich den Gästen eine überwältigende Fern- und Rundschau über Luzern und das Mittelland auf der einen Seite und über die Ob- und Nidwalder Alpen bis ins Urnerland. Der Hausberg von Kriens bietet – direkt vor der Haustüre – wundersam wilde Bergwelten.

➔ [pilatus.ch](https://www.pilatus.ch)



Talstation Kriens: Schlossweg 1, 6010 Kriens, +41 41 329 11 11
vbl Bus Nr. 1 und 5 bis «Kriens Zentrum - Pilatus», dann Fussmarsch
(ca. 10 Minuten).



Hochwald und Hochmoor

Der Krienser Hochwald ist einzigartiges Naherholungsgebiet und zugleich ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche, in der Schweiz gefährdete Tiere und Pflanzen. Ein weitverzweigtes Netz von Spazier- und Wanderwegen, zahlreiche Berghütten / Restaurants sowie ausgeschilderte Bikerouten machen den Krienser Hochwald zu einem beeindruckenden Erlebnisraum auf 210 Hektaren (200 Fussballfelder) für die gesamte Bevölkerung.

Auf der Krienseregg können Besuchende auf dem Rundweg «Drachenmoor» viel Wissenswertes erfahren zu Geschichte, zur aussergewöhnlich reichhaltigen Flora und Fauna rund um den Pilatus mit den geschützten Hoch- und Flachmooren.

Zwischen Fräkmüntegg und Krienseregg existiert ein Reservat für das bedrohte und schreckhafte Auerhuhn. Im Winter ziehen diese Vögel nicht in den Süden, sondern schlafen auf den Bäumen – und haben deshalb ganz besondere Bedürfnisse.

➔ pilatus.ch/drachenmoor



Start ab Krienseregg
Pilatus Bahnen ab Kriens bis Mittelstation «Krienseregg». Fusswege ab Kriens
Nutzung Informationspfad kostenlos



Eigenthal

Direkt vor der Türe von Kriens befindet sich im Eigenthal ein Hochtal mit ganz besonderem Reiz. Das Wandergebiet zählt zu den schönsten der Zentralschweiz. Auf über 100 km markierten und ausgeschilderten Wanderwegen können Gäste die Gegend erkunden, der Natur begegnen und den Blick in die Ferne schweifen lassen. Von hier aus können auch die Krienser- und Fräkmüntegg, der Pilatus, das Mittaggüpfi und nicht zuletzt die UNESCO Biosphäre Entlebuch als lohnende Ziele erreicht werden.

Im Eigenthal sind auch Geocaching-Wege angelegt. Ausgestattet mit der richtigen App können sich Gäste selbstständig auf die Suche nach den Verstecken machen oder einen Geocaching-Teamevent buchen.

[↗ eigenthal.ch](https://www.eigenthal.ch)



Zufahrt ab Kriens-Obernau oder via Malters-Schwarzenberg.
Postauto Nr. 71 ab Bahnhof Luzern



Renggloch und Renggschlucht

Das Renggloch ist eine enge Talstelle am obersten Ende des Krienser Tales am Übergang ins Mittelland.

Die Strasse ist eine wichtige Verkehrsverbindung aus dem Entlebuch sowie aus Littau und Emmen. Die Renggschlucht ist ein imposanter, schmaler Abschnitt des Renggbachs, der bei rauhem Wetter sehr viel Wasser von den Bächen des Pilatus führen kann (siehe Seite 9).

Geologen sagen, die Renggschlucht sei einer der interessantesten geologischen Orte des Mittellandes. Für ihre Entstehung war der Gletscher verantwortlich. Weil der Renggbach in Kriens und Luzern immer wieder für Überschwemmungen sorgte, wurde im 18. Jahrhundert sogar ein Versuch unternommen, die Talenge durch Sprengung zu erweitern.

Die Renggschlucht kann bequem über eine Treppe von der Rengglochstrasse erreicht und von einer Fussgängerbrücke bestaunt werden. Sie ist auch Teil einer spannenden Wanderung über die Schluchtbrücke mit Aussichtspunkt ins Mittelland.



Ab Rengglochstrasse

vbl-Linie 1 bis Station Stampfeli, dann Fussweg durch den Schachenwald bis zur Ränggschlucht (ca. 20 Minuten)



Bachverbauungen am Pilatus

Seit über 100 Jahren kämpfen die Menschen am Pilatus mit den Wassermassen, die sich in rund 30 Bächen bei Gewittern sammeln und im Ränggbach zu Tal stürzen. Zuletzt sorgte 1738 ein Unwetter dafür, dass der Ränggbach sein Bachbett verliess und in Kriens, Luzern und Horw zu grossen Überschwemmungen und Schäden führte.

Heute zählt ein System von gut 700 Bachsperrern aus Holz, Stein und Beton das Wildwasser, um Überschwemmungen in Kriens und Luzern zu verhindern. Geröll, Steine und Schwemmholz bleiben oben und verstopfen den Ablauf des Wassers nicht mehr.

Das System der Bachsperrern kann bei einer Wanderung über den Stössweg (Start beim Schiessstand Stalden Richtung Krienseregg) beobachtet werden. Besonders spannend ist der Wanderweg ab Stalden entlang dem Rotbach mit einer sehr steilen Treppe (nicht für kleine Kinder geeignet).

➤ [Dokumentation SRF über Bachmeister Werner Haas \(siehe QR Code\)](#)



Fussweg ab Schiessstand Stalden.
Postauto Nr. 71 bis Schiessstand Stalden. Dann Stössweg oberhalb Schiessstand Richtung Dorschnei nutzen



Schloss Schauensee

Das historische Schloss Schauensee steht als Wahrzeichen von Kriens auf einer Felsnase über dem Ortszentrum. Das Schloss verdankt seinen Namen der einmaligen Aussicht über Kriens, Stadt Luzern und den Vierwaldstättersee. Der Bau des Schlosses geht zurück bis ins 12. Jahrhundert.

Um 1960 sollte der «Schlosshoger» unterhalb von Schloss Schauensee überbaut werden. Die Krienser Bevölkerung entschied, dass sie das Schloss lieber selber besitze und stimmte einem Kauf durch die Gemeinde zu. Seither ist das Schloss in Besitz der Stadt Kriens. Das Schloss ist bei Veranstaltungen geöffnet und kann in regelmässigen Abständen während Führungen besichtigt werden. Der Schlossgarten ist immer zugänglich.

Schloss und Schlossgarten eignen sich für Events wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Klausuren oder geschäftliche Meetings. Das Schloss kann auch für zivile Trauungen genutzt werden.

schloss-schauensee.ch



vbl-Linie 1 und 5 bis «Kriens Zentrum - Pilatus», dann Fussmarsch ins Schloss (ca. 25 Minuten): Vorbei an der Talstation der Pilatusbahnen, via Schlossweg ins Schloss. Parkplätze Pilatus Bahnen benutzen. Wenige Parkplätze beim Schloss.



Sonnenbergbahn, Sonnenberg

Die Sonnenbergbahn ist eine über 115 Jahre alte, denkmalgeschützte Standseilbahn. Sie verbindet das Ortszentrum von Kriens mit dem Naherholungsgebiet auf dem Sonnenberg. Die beiden Fahrgastkabinen sind noch heute weitgehend im Originalzustand erhalten.

Der Bau geht zurück in die Zeit des Belle Epoque-Tourismus in der Innerschweiz. Im Naherholungsgebiet auf dem Sonnenberg erwartet Besuchende viel Natur, Erlebnisse (Minigolf) und der Zwergenweg – ein Rundweg zur Wolfsschlucht, auf dem sich die Geschichte des gleichnamigen Kinderbuchs «De Sonnezwärg ond s blaue Bähnli» nacherleben lässt.

Auf dem Sonnenberg wurden zwei Rundwege angelegt, die Erholungsuchenden die Möglichkeit bieten, geführt mit gleichem Start- und Zielpunkt die Natur auf dem Sonnenberg zu erkunden.

↗ sonnenbergbahn.ch

↗ sonnezweg.ch



Talstation: Eigenheimstrasse, 6010 Kriens.

Nur wenige Parkplätze. Parkhäuser Hofmatt, Lindenpark oder Schappe.

vbl-Linien 1 und 5 bis «Kriens Zentrum - Pilatus». Fussmarsch ca. 5 Minuten



Wolfsschlucht

Ein Ausflug wert ist die mystische Wolfsschlucht auf dem Sonnenberg. Die Entstehung der Schlucht ist geologisch nicht erklärbar und so etwas wie ein ungelüftetes Geheimnis der Krienser Landschaft. Sie ist auf dem Rundweg über den Sonnenberg von zwei Seiten begehbar und bietet eine faszinierend-wilde Natur mit hohen schroffen Abhängen.

Die Felsen sind ein beliebtes Freizeitgebiet der Krienser Jugendorganisationen. In der Geschichte wird die Wolfsschlucht auch in Verbindung gebracht mit dem Erz- und Kohleabbau auf dem Sonnenberg in der Zeit des zweiten Weltkriegs.





Bellpark Kriens

Der Bellpark in Kriens ist eine Parkanlage mitten im Ortszentrum mit langer Tradition. Sie wurde einst nach englischen Vorbildern als Landschaftsgarten angelegt. Bis heute prägend geblieben sind die hohen Mammutbäume mit ihren dicken Stämmen und das Fusswegsystem durch den Park.

Die Öffnung des Parks gegen die Luzernerstrasse hin machte den Park zu einem Stück Lebensraum für Krienserinnen und Krienser.

Alle drei Häuser der ehemaligen Parkanlage sind bis heute erhalten. Sie werden heute öffentlich genutzt: «Villa Florida» (1911 für den Krienser Industriellen Theodor Bell erbaut, heute das Museum im Bellpark), «Villa Concordia» (Kinder-Tagesstätte) und «Villa Daheim («Heinrich Walther-Haus» - Schüelerhort).

Kinderspielplatz, Aufenthalt, Museum mit Kaffee.



vbl-Linien 1 und bis «Hofmatt - Bellpark»
Eintritt zum Park kostenlos



Museum im Bellpark

Das Museum im Bellpark ist ein Forum für Fotografie, Geschichte und Kunst, das in der Kulturszene immer wieder über die Grenzen von Kriens hinaus für Beachtung sorgt.

Das Museum im Bellpark ist seit 1991 in der ehemaligen Villa «Florida» eingerichtet, die 1911 vom international tätigen Hotelarchitekten Emil Vogt erbaut wurde. Das Museum im Bellpark veranstaltet pro Jahr fünf Wechselausstellungen zu den Bereichen Kunst, Fotografie und Geschichte.

Es führt ein ortsgeschichtliches Archiv und baut eine Sammlung mit Schweizer Zeichnungen auf.

Ausstellungen und Veranstaltungen, Bibliothek und Cafeteria machen dieses Museum zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Austausches.

➔ bellpark.ch





Dorfbrunnen beim Bellpark

Der achteckige Brunnen stand seit 1918 auf dem Dorfplatz. Er wurde als Friedensbrunnen aus Anlass des Friedensschlusses nach dem langen Weltkrieg als historische Mahnstätte erbaut. Er stand dort, wo 1798 (Einfall der Franzosen) und 1847 (nach der Niederlage des Sonderbunds) ein Freiheitsbaum aufgestellt worden war. 1964 musste er der Sanierung des Zentrums weichen und steht heute am Eingang in den Bellpark.

Das achteckige Becken besteht aus grauem Gotthardgranit, die Säule aus grünlichem Granit von Andeer. Die Brunnensäule ist rundum geschmückt mit vier Bronze-Medaillons, die der Luzerner Bildhauer Hugo Siegwart schuf. Sie zeigen die Portraits von vier berühmten Kriensern: Friedrich Degen (Stadtpräsident und Nationalrat, 1848-1913), Melchior Schnyder (Lehrer, Grossrat und Chronikschreiber, 1774-1858), August Bell (Begründer der Grossindustrie in Kriens, 1814-1870) und J.G. Krauer (Dichter des Rütliedes, 1792-1845).

Heute dient der Brunnen den Zünftlern am Tag nach dem Fasnachtsumzug zur «Geldbeutel-Wäsche».





12

Wallfahrtskirche Hergiswald

Hergiswald ist ein kunsthistorisch bedeutender Wallfahrtsort an der Strasse Richtung Eigenthal. Die einstige Einsiedelei ist heute ein wunderschöner Ort der Ruhe und Einkehr, mit herrlichem Ausblick ins Tal. Hergiswald gilt als der kunsthistorisch bedeutendste Wallfahrtsort des Kantons Luzern. Seine Deckengemälde, die Loreto-Kapelle oder der Felixaltar und vieles andere machen ihn zu einem europäisch einmaligen Ort.

Erreichbar zu Fuss von Obernau aus (via alte Hergiswaldbrücke und Prügelweg mit zwanzig Stelen, entsprechend den zwanzig Geheimnissen der Rosenkränze), mit dem Auto oder dem Postauto.

➔ hergiswald.ch



Zufahrt via Kriens-Obernau und die Hergiswaldstrasse. Parkplätze direkt oberhalb der Kirche.

Postauto Nr. 71 ab Bahnhof Luzern bis «Hergiswald». Fahrplan: sbb.ch



13 Jakobsweg

Kriens ist ein Ort an einer Etappe des europaweiten Wallfahrtsweges «Jakobsweg», der aus ganz Europa ins spanische Santiago de Compostela führt.

Die Etappe in Kriens führt von Luzern via Kapelle Hergiswald nach Werthenstein. Das neue Gasthaus Hergiswald –gebaut vom bekannten Architekten Gion A. Caminada – ist ein sehenswerter, mehrstöckiger Holzbau, bei dem ausschliesslich douglasiertes Holz aus Luzerner Wäldern zum Einsatz kam.

Das Gasthaus spielt als Station für Pilgerer eine wichtige Rolle und ist einen Besuch wert.

➤ jakobsweg.ch

➤ gasthaushergiswald.ch



Zufahrt via Kriens-Obernau und die Hergiswaldstrasse. Parkplätze direkt oberhalb der Kirche.

Postauto Nr. 71 ab Bahnhof Luzern bis «Hergiswald». Fahrplan: sbb.ch



Hergiswaldbrücken

Kriens verfügt über ein einzigartiges Duett von Brücken: An der Hergiswaldstrasse führen gleich zwei Brücken über den Renggbach. Die historische Holz-Brücke wurde 1791 vom Luzerner Zimmermeister Josef Ritter erbaut. 2016 wurde sie nach zahlreichen Umbauten (weil die postautos immer grösser und breiter wurden) wieder in den historischen Ursprungszustand zurückversetzt.

Der Strassenverkehr wird seither über die unmittelbar daneben gebaute neue Hergiswaldbrücke geführt. Sie heisst seit 2020 «Conrad-Escher-Brücke» – als Referenz an den gleichnamigen Wasserbauingenieur, der wichtige Grundlagenarbeit leistete zur Zähmung des Renggbachs mit rund 600 Bachsperrern in den Bächen am Pilatus. Sie gilt als die längste gespannte Holzbrücke der Schweiz.

Eine Informationstafel auf der Brücke liefert interessante Hinweise zur Technik der abgespannten Holzbrücke.





B-Sides Festival

Jeweils an mehreren Tagen im Frühsommer findet auf dem Krienser Sonnenberg das weit über die Zentralschweiz hinaus bekannte Openair-Musikfestival «B-Sides» statt. Der Name des Festivals ist noch heute Programm und orientiert sich an zeitgenössischen, oftmals alternativen Musikformen (die ehemaligen B-Sides von Vinylplatten). Im Zentrum stehen Indie und Rock.

Zum Festivalerlebnis für die gegen 5'000 Besuchenden gehört das Gesamterlebnis dieses in die Natur eingebundenen Anlasses. Nach der Fahrt mit der nostalgischen Sonnenbergbahn geniessen Besuchende das überwältigende Bergpanorama und den Weitblick. Ein initiatives Team baut jeweils für die Tage des Festivals eine eigentliche Erlebniswelt, die stark vom Grundsatz der Nachhaltigkeit geprägt ist. Das Festivalzentrum befindet sich auf dem Kiesplatz direkt bei der Bergstation der Sonnenbergbahn.

➤ [b-sides.ch](https://www.b-sides.ch)



vbl-Linien 1 und 5 bis Kriens-Busschleife. Dann per Sonnenbergbahn ins Festivalgelände.



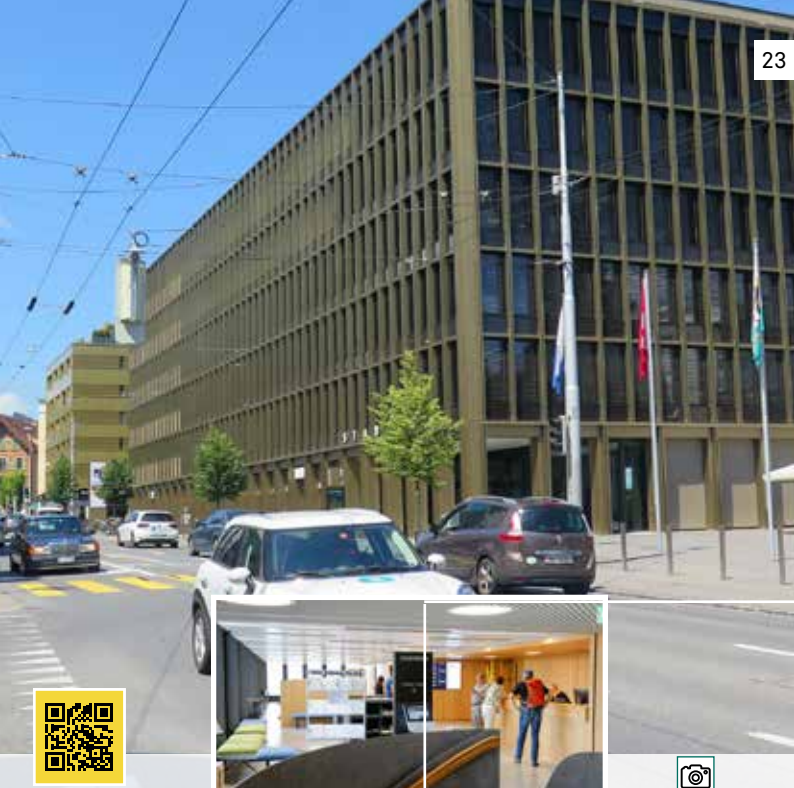
Fassadenbild Schweighof

Im neu entstandenen Schweighof-Quartier wurden drei Häuser gebaut, deren Nord-Fassaden auf der ganzen Höhe der Gebäude mit Bildern des Luzerner Malers Robert Zünd (1827 - 1909) verziert wurden.

Die aussergewöhnlichen Fassadenbilder zeigen, wie die Landschaft dort vor über hundert Jahren aussah. Die Häuser Schweighofweg 6 und 8 zeigen Zünds Bild «Schellenmatt» in zwei Teilen auf je einer Fassade. Beim Haus Schweighofweg 12 fiel die Wahl auf das Bild «Die Ernte».

Durch die Bemalung mit den Landschaftsbildern werde «Tiefe und Weite aufgebaut», so dass es für den Betrachter immer wieder etwas zu entdecken gebe. Die Bilder verweisen auf die dortige frühere Landschaft und erzählen eine Momentaufnahme der damals lebenden Menschen. In der modernen, stark verdichteten Stadtsiedlung entsteht so ein starker, lebendiger Kontrast zwischen gestern, heute und morgen.





Stadthaus Kriens

Das Stadthaus Kriens wurde am 1. Januar 2019 eröffnet. Der Neubau ist das Herzstück einer Aufwertung des Krienser Ortszentrums und führt alle Dienstleistungen der Stadtverwaltung von Kriens kundenfreundlich unter einem Dach im Stadtbüro (kleines Bild) zusammen.

Im Stadthaus befindet sich neben allen Dienststellen der Verwaltung, Ladengeschäften, Büros und Wohnungen auch der grosse Veranstaltungssaal der Stadt Kriens (Pilatussaal, 450 Plätze).

Auf dem Stadtplatz direkt vor dem Stadthaus steht das alte Bahnhöfli (gebaut 1886). Der Bau erinnert an die Zeit, als Kriens noch mit einer Bahn («Kriens-Luzern-Bahn») erschlossen war. Sie führte im Mischverkehr auf der Luzernerstrasse vom Kupferhammer bis zu den Bell-Industriewerken. Das historische Gebäude gilt als schützenswert und wird aktuell von einer privaten Genossenschaft zum Treffpunkt für ganz Kriens ausgebaut.

➤ kriens.ch/stadtbüro



vbl-Linien 1 und bis «Hofmatt - Bellpark»



18



Altes Gemeindehaus

Das alte Gemeindehaus ist ein denkmalgeschützter Bau, der bis 2018 Standort der Krienser Verwaltung war. Der Bau stammt vom Luzerner Architekten Emil Vogt. Das Haus wurde auf dem ehemaligen Schützenplatz von Kriens erstellt und 1912 bezogen.

Das Erscheinungsbild des Gebäudes ist dem Jugendstil verpflichtet. Es verschaffte schon in der Anfangszeit den verschiedenen Nutzungszwecken Ausdruck. Davon zeugen noch heute unterschiedliche Fenstertypen auf allen Etagen sowie Rolläden und Jalousien als Unterscheidungsmerkmale.

Das prägnante Dach auf dem Gebäude aus Sandstein unterstreicht die Absicht des Architekten, Tradition und Moderne zu verbinden. Im von der Industrialisierung geprägten Kriens war das Dach damals eine Referenz an die bäuerliche Tradition. Denn Form und Bedeutung des Dachs waren angelehnt an grosse Bauernhöfe dieser Zeit.

Jetzt werden die Räume umgenutzt. Realisiert werden altersgerechte Wohnformen durch die Betreiberin des nahen Lindenpark, die «Genossenschaft Wohnen im Alter Kriens».



Schachenstrasse 13

vbl-Linien 1 und 5 bis «Kriens Zentrum - Pilatus».

Parkhaus «Lindenpark» direkt neben dem Gemeindehaus



Parkbad Kriens

In den Sommermonaten lädt das Parkbad Kriens zum kühlenden Wasserspass-Vergnügen ein. Das Bad bietet neben einem Schwimm- und Sprungbecken sowie einem Plansch- und Spielbereich für Kinder auch ein Naturerlebnisbad.

Dank einer natürlichen Wasserreinigung ist im Parkbad Kriens chlorfreies Baden möglich. Mit diesem Naturbad bietet Kriens mitten im Stadtzentrum eine Badeanlage mit Strand und Erholungsraum an.

Ausserhalb der Bad-Öffnungszeiten kann das Areal als Park genutzt werden.

Die Anlage liegt direkt neben dem Fussball-Stadion «Kleinfeld» und wird ergänzt durch den Kinderspielplatz Mettlen an der Schlundstrasse.

➔ parkbad-kriens.ch



Horwerstrasse 24
vbl-Linien 1 und 5 bis «Schachenstrasse» oder «Hofmatt - Bellpark».
Parkplätze vor der Badi. Parkhaus «Hofmatt» benutzen



Freizeitanlage Langmatt

Auf der Langmatt am Weg ins Obernau steht die Freizeitanlage Langmatt kostenlos zur Nutzung zur Verfügung. Die Freizeitanlage verfügt über einen Pump-Track, Spielwiese, Klettergerüst, Mega-Rutschbahn und viele weitere Attraktionen. Dazu liegt die Anlage direkt am Krienbach.

Die Anlage dient Jugendlichen aus dem Quartier sowie aus ganz Kriens als Treffpunkt für gemeinsame Erlebnisse und spielerische Abenteuer.

Die Langmatt wurde vom UNESCO-Kinderhilfswerk UNICEF für ihren vorbildlichen Ausbau und die Entwicklung unter Mitwirkung von Kindern, Jugendlichen und Eltern ausgezeichnet.

kriens.ch/langmatt



Nutzung der Anlage kostenlos. vbl-Linien 1 bis «Feldmühle». Es gibt **keine Parkplätze** bei der Anlage. Parkplätze bei den Schulanlagen Obernau, Feldmühle oder Meiersmatt.



SCHAPPE Kulturquadrat

Die alten Gebäude der ehemaligen Seidenspinnerei «Schappe» wurden in ein Jugend- und Kulturzentrum umgebaut und 2018 eröffnet.

Mit Räumen verschiedenster Grösse ist das SCHAPPE Kulturquadrat heute Treffpunkt von Krienser Kulturschaffenden und Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen.

Im grossen Schappesaal finden Theater- und Musikaufführungen statt, es stehen Diskussionsveranstaltungen und Feste auf dem Programm. Im zweiten Gebäudeteil schlägt das Herz der Krienser Jugendarbeit (Infobar, Bistro, Club), im dritten Teil der Anlage ist die Musikschule Kriens mit Unterrichts- und Proberäumen untergebracht. Mit der «Galerie Kriens» und den Ateliers zahlreicher Kunstschaffender füllt die gestaltende Kunst den vierten Gebäudeteil des Kulturquadrat.

➔ kulturquadrat.ch

➔ galerie-kriens.ch



Obernauerstrasse 1, 6010 Kriens. An der Busschleife Kriens.
vbl-Linien 1 und 5 bis «Kriens Busschleife».
Parkhaus «Schappescenter» benutzen



22

Bell-Areal

Das grosse Industrieareal im Herzen der Stadt Kriens ist Zeuge der industriellen Vergangenheit – und gleichzeitig eine Referenz an Wachstum und Entwicklung vom bäuerlich geprägten Dorf über die handwerklich orientierte Gemeinde zur selbstständigen Stadt.

Der Krienbach war treibende Kraft für die Ansiedlung zahlreicher Gewerbebetriebe. Den Durchbruch zur Industrialisierung verdankte Kriens wesentlich August Bell: Seiner 1845 am Krienbach gegründeten Pferdehaarflechtereie fügte er 1855 eine (Textil-)Maschinenfabrik an. Diese diversifizierte rasch: Ab 1860 fertigte sie Papiermaschinen, Dampfmaschinen, Turbinen, Eisenbahnbrücken für die Gotthardlinie, ab 1876 auch Standseilbahnen. Sie war später unter Heinrich Wachter, dann unter Escher Wyss und Andritz Hydro aktiv.

Das Areal befindet sich aktuell in einer Umnutzung, weil die Produktion ausgelagert wird. Jetzt soll hier Raum zum Wohnen, Arbeiten und Sein entstehen – Raum für ein neues Stück Stadt.



Bei der Busschleife Kriens
vbl Linien 1 und 5



Wasserkraft in Kriens

Bis weit ins 11. Jahrhundert bildete die Land- und Forstwirtschaft praktisch die einzige Einnahmequelle in Kriens. Der Krienbach förderte später die Entwicklung des Gewerbes, indem dessen Wasserkraft über Wasserräder Maschinen antreiben konnte. Weil der Krienbach jedoch nicht immer gleichviel Wasser führte, wurde schon 1592 der sogenannte Ehehaftenkanal (ehehaft = rechtsgültig) gebaut, der von einem Ausgleichsbecken im Obernau Wasser vom Renggbach in den Krienbach leitete.

Ein kompliziertes Netz von natürlichen und künstlichen Zu- und Umleitungen ermöglichte es, eine ganze Reihe von Wasserrädern anzutreiben. Hinter dem Feldmühleschulhaus steht noch heute ein Zeuge aus dem 19. Jahrhundert, eine «Knochenstampfe». Die Stampfe diente seinerzeit im Obernau als Lohmehlstampfe (Lohmehl: Zerstampfte Rottannen- und Eichenrinden), deren Produkt die Gerber in der Stadt Luzern zur Bearbeitung des Leders gebrauchten, später als Knochenmehlstampfe zur Erzeugung von Dünger für die Landwirtschaft.



Ehehaftenkanal: Zugang im Quartier Mittlerhus
Chnocestampfi: Schulhaus Feldmühle, vbl-Linie 5 bis «Feldmühle»
Besuch kostenlos



Rebberg und Amlehngarten

Das Unterhus-Land wurde der Gemeinde Kriens von der Familie Wenger vermacht mit der Auflage, dort einen landwirtschaftlichen Musterbetrieb zu führen.

Der Unterhushang wird als Rebberg genutzt. Ökologische Aspekte haben dabei einen sehr hohen Stellenwert und werden streng beachtet. Der Rebberg am Sonnenberg bietet einen überwältigenden Ausblick in die Zentralschweizer Voralpen. Ein Wanderweg führt quer durch den Rebberg und bietet jedem Interessierten die Gelegenheit, die Artenvielfalt im Rebberg und die einmalige Aussicht zu bestaunen.

Bei der Bushaltestelle «Alpenstrasse» befindet sich der öffentlich zugängliche «Amlehngarten». Der ehemalige Hausgarten von Martha Wenger («Fröili Wenger» oder «die Hexe») ist heute ein Waldgarten mit altem, teilweise exotischem Baumbestand. Die spannende Geschichte rund um dieses «grüne Vermächtnis» ist mit Informationen zum Garten auf der Website des Gartens sowie in einem Buch aufgearbeitet.

[↗ weingut-sonnenberg.ch](http://weingut-sonnenberg.ch) | [↗ amlehngarten.ch](http://amlehngarten.ch)



vbl-Linien 1 und 5 bis «Schachenstrasse»
Zugang zum Rebberg via Quartier Mittlerhus



Galluskirche

Seit über 900 Jahren prägt die «Pfarrkirche St. Gallus und Othmar» (besser bekannt als Galluskirche) und die Pfarrei das religiöse Leben in Wort und Tat im Zentrum von Kriens.

Die Anfänge des Kirchenbaus sollen bis ins Jahr 1100 zurückgehen. 1552 wurde die Kirche durch ein Unwetter beschädigt. 1589 dürfte sie um- oder gar neu gebaut worden sein. Darauf weist eine wiederverwendete Tür beim Eingang zur Totenkapelle hin, die das Datum 1589 trägt. 1984/85 kam es zur letzten Aussenrestaurierung durch Architekt Gabriel Wey aus Sursee.

Ziel war, die früheren baulichen Veränderungen in Einklang zu bringen. Weiter erhielt der Turm einen neuen, weissen Verputz. Gallus, dem die Kirche geweiht ist, ist die Kernfigur des Krienser Wappens und noch heute für den Krienser Lokalfeiertag «Gallustag» (16. Oktober) verantwortlich.

Sehenswert ist die historische Kaplanei («Pfrundhaus») am Kirchrainweg.



Kirchrainweg 5, 6010 Kriens
vbl-Linien 1 und 5 bis «Kriens Zentrum - Pilatus». Via Kirchrainweg oder Treppe zur Kirche.



26 Weg um Kriens

Der Wanderweg war ein Projekt einer Sekundarklasse im Schulhaus Obernau. Dessen Idee geht zurück auf die Lage von Kriens zwischen zwei Naherholungsgebieten auf dem Sonnenberg und dem Pilatus.

Der Weg ist ausgeschildert («Weg um Kriens») und führt Wandernde auf einen Weg entlang der Krienser Grenzen um das gesamte Gebiet der Stadt.

Weil 50 Prozent der Stadt Kriens bewaldet ist (insbesondere der Hochwald am Fusse des Pilatus), ermöglicht der Weg um Kriens auf gewissen Wegstrecken auch eine veritable Wanderung durch voralpines Gebiet, auf anderen führt er durch urbane Quartiere und zeigt so eindrücklich das landschaftliche Spannungsfeld der Stadt Kriens.

➤ kriens.ch/wegumkriens





Brauchtum in Kriens

Kriens pflegt ein intensives Brauchtum mit zahlreichen Anlässen durchs Jahr. Dazu gehören das Geisslechlöpfe und der Samichlausumzug. In Kriens hat sich in den letzten zweihundert Jahren auch eine Fasnachtskultur entwickelt, die einzigartig ist.

Die Fasnachtsfiguren mit den traditionellen, handgeschnitzten Holzmasken wie der Chrienser Deckel, das Wöschwiib und das Bärnerwiib stellen Gestalten dar, die auf die Französische Revolution zurückgehen.

Das Krienser Brauchtum wird durch die Galli-Zunft koordiniert. Sie wurde 1922 gegründet und ist heute das ganze Jahr aktiv – mit den öffentlichen Schwerpunkten am 8. Dezember (Chlausumzug) und am Gütisdienstag (Fasnachtstreiben mit Umzug am Tag vor Aschermittwoch).

➤ gallizunft.ch





Weihnachtsmarkt im Bellpark

Im Krienser Bellpark findet seit vielen Jahren ein grosser Weihnachtsmarkt statt. Der Markt unter den Mammutbäumen zeichnet sich aus durch die einmalige Ambiance. Die Veranstalter zaubern mit Lichterketten und dekorierten Ständen ein himmlisches Ambiente in den Park, der für die Zeit des Marktes zum gesellschaftlichen Treffpunkt wird und nicht nur auf Freunde von Weihnachtsmärkten eine seltene Faszination ausüben.

Meist lokales Kunsthandwerk, Kulinarik und Unterhaltung werden verbunden mit dem Krienser Brauchtum (Besuch des Gold-Samichlauses der Galli-Zunft für Kinder) sowie musikalische Live-Auftritte auf der Bühne prägen den Anlass.

weihnachtsmarkt-im-bellpark.ch





MIT DER APP INDUSTRIE- UND
KULTURWEG KRIENS.
JETZT DOWNLOADEN: WWW.IK-KRIENS.CH

TURBINENHALLE DER BELL MASCHINENFABRIK, KRIENS UM 1904
FOTO EMIL KREIS © MUSEUM IM BELLPARK



Industrie- und Kulturweg

Der Krienbach und die Auslagerung immissionsreicher Gewerbe aus der Stadt Luzern förderten die gewerblich-industrielle Entwicklung in Kriens. Eine klösterliche Mühle, eine Bleicherei, vier Sägereien, Lohmehlstampfen und eine städtische Pulvermühle sind belegt und in vielen Strassen- und Flurnamen bis heute erhalten.

Ab dem ausgehenden 16. Jahrhundert erlebte Kriens eine Entwicklung hin zur gewerblichen Produktion in der Metallverarbeitung. Hammerschmiede, Feilenschmiede, Waffenschmiede, Nagelschmieden, Florettseidenspinnerei und eine Kupferhammerschmiede prägten das Krienser Ortsbild.

Mit einem interaktiven Industrie- und Kulturweg hat Kriens zusammen mit privaten Institutionen eine Reverenz an diese Zeit geschaffen, welche die Entwicklung von Kriens massgeblich prägte.

➔ ik-kriens.ch



Freie Einstiegsmöglichkeiten
Zentraler Startpunkt: Ecke Bellpark / Güterschuppen



Kinderheim Gabeldingen

Das heutige Schulhaus Gabeldingen in Kriens ist ein Spaziergang wert. Der Weg dahin und die Lage des Schulhauses über Kriens ermöglichen einen faszinierenden Weitblick.

Insbesondere aber ermöglicht es auch die Auseinandersetzung mit einem düsteren Kapitel unserer Gesellschaft.

Das Haus war nämlich einst als «christliches Erziehungsheim» für katholische Knaben von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft gebaut worden. Untergebracht wurden dort Waisenknaben und uneheliche Buben.

1944 sorgten Artikel des Reporters Peter Surava in der linken Zeitung «Die Nation» für Aufsehen und letztlich zur Schließung des Erziehungsheimes. In den Artikeln wurden die Zustände im Heim angeprangert: (zu) harte Arbeit statt Schule, schlechte Ernährung, harte Strafen.

Eine Gedenktafel am Eingang des Schulhauses erinnert heute an die damaligen Missstände. Den Kindern sei unter dem Deckmantel des fürsorglichen Freiheitsentzuges («Verdingkinder») Leid angetan worden, damit habe der Staat seine Aufsichtspflicht verletzt.





Kampus Südpol

Auf Krienser Gemeindegebiet sind in direkter Nachbarschaft zur Luzerner Allmend gleich mehrere Kulturbetriebe entstanden. Sie bilden in Ihrer Gesamtheit die Krienser «Kulturmeile», ein wichtiger Treiber der Musikstadt Luzern.

- **Südpol:** Seit Februar 2008 wird ein Teil des ehemaligen Schlachthauses als Mehrspartenhaus für lokale, nationale und internationale Kunstschaaffende aus der Musik und den Darstellenden Künsten. Der Bau wird seit der Eröffnung unter anderem auch vom Luzerner Theater (Probephöhne) und der Musikschule der Stadt Luzern genutzt.
- **Hochschule Luzern – Musik:** Sie bietet vielfältige und innovative Studien-, Forschungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- **Orchesterhaus:** Das Orchesterhaus des Luzerner Sinfonieorchesters ist Begegnungsort für Generationen und Musikbegeisterte aller Art. Zudem offen für Probetrieb und Kammermusikkonzerte.

➔ kampus-suedpol.ch





32



Bezirksgericht - Villa Bleiche

Die Villa Bleiche hat eine bewegte Geschichte: 1800/1801 wurde es als Villa für die renommierte und alteingesessene Unternehmerfamilie von Xaver Degen errichtet. Sie war mit der F. Degen Teigwarenfabrik in der «Teiggi» eine der treibenden Kräfte für die Krienser Industrialisierung.

1945 wurde die Villa Bleiche von der Gemeinde Kriens übernommen und als Sitz des Amts- bzw. Bezirksgerichtes Luzern-Land umgebaut. Die verschiedenen Umbauten und Umnutzungen hatten am kulturhistorisch wichtigen Bau Spuren hinterlassen.

Weil der Raumbedarf im Amtsgericht stark wuchs, wurde ein Erweiterungsbau nötig. Dieser wurde um die Jahrtausendwende von der Gemeinde Kriens sorgfältig entwickelt und der Altbau innen und aussen umfassend renoviert.

Heute hat der Altbau ein Erscheinungsbild, das seinem Status als bedeutendes Kulturobjekt der Gemeinde und der Kulturgeschichte der Agglomeration gerecht wird. Der Neubau ist eine stilvolle Synthese von Alt und Neu und damit Ausdruck einer sorgfältigen architektonischen Leistung.





Pilatus Arena

In Kriens entsteht aktuell die grösste und modernste Eventarena der Schweiz: Die Pilatus Arena. Am Bahnhof Mattenhof bietet die moderne Multizweckarena rund 4'500 Sitzplätze. Sie steht ab ca. Mitte 2025 für Sport-, Kultur- und Messevents zur Verfügung. Die Arena wird den neu entstandenen Stadtteil am Bahnhof Mattenhof zusätzlich beleben und wird damit nicht nur als Eventlocation, sondern auch in der Stadtentwicklung eine wichtige Rolle einnehmen.

Die Pilatus Arena wird vollumfänglich privat finanziert. Die benötigten Mittel (rund 55 Mio. Franken) werden durch den Verkauf der Wohn- und Geschäftsräume in den beiden 114 und 55 Meter hohen Gebäuden links und rechts der Halle erwirtschaftet. Der 114 Meter hohe Wohnturm wird eines der höchsten Wohngebäude der Schweiz sein.

➤ pilatusarena.ch



S-Bahn 4, 5 und 41 sowie Buslinien 14 (Sternmatt) und 16 (Bahnhof Mattenhof)



Landwirtschaftliches Kriens

Kriens ist heute zwar die zweitgrösste Stadt im Kanton Luzern. Noch immer aber zeugen zahlreiche Bauernhäuser und Scheunen von der einst landwirtschaftlich geprägten Gegend. Noch im Jahr 2022 standen in Kriens über 130 Bauernhäuser – um 1900 sollen es sogar über 200 gewesen sein.

Sie zeugen von der tiefgreifenden Umwälzung, die Kriens erlebt hat. Neben grossen Industriebetrieben (Maschinenfabrik Bell, Spinnerei Schappe etc.) siedelten sich auch Gewerbebetriebe als Zulieferer der Industrie an. Die Nachfrage nach Wohnraum stieg, was den Druck auf landwirtschaftliches Land vergrösserte. Viele Landwirtschaftsbetriebe verloren damit die Existenzgrundlage und verpachteten das verbliebene Kulturland.

Viele der noch heute erhaltenen landwirtschaftlichen Gebäude werden heute – wie etwa das älteste Bauernhaus im Unter-Ey (grosses Bild, ev. 1693) – als Wohnhaus genutzt. Verschiedene Sakralbauten (kleines Bild: Wegkapelle Ebersrüti am Schattenberg, 18. Jahrhundert) erinnern heute noch an das landwirtschaftliche Kriens.



Pilatus Markt

Ringstrasse 19, Kriens

Montag bis Donnerstag 09:00 - 19:00

Freitag 09:00 - 21:00

Samstag 08:00 - 17:00

Sonntag geschlossen

↗ pilatusmarkt.ch

Hofmatt

Luzernerstrasse 30, Kriens

Montag bis Donnerstag 08:00 - 19:00

Freitag 08:00 - 21:00

Samstag 08:00 - 17:00

Sonntag geschlossen

Schappe Center

Obernauerstrasse 18, Kriens

Montag bis Donnerstag 08:00 - 19:00

Freitag 08:00 - 20:00

Samstag 07:30 - 17:00

Sonntag geschlossen

↗ schappe.ch

Ladengeschäfte

Kriens verfügt über zahlreiche Ladengeschäfte mit einer breiten Auswahl an Produkten und Dienstleistungen.

Sie befinden sich vor allem im Zentrum entlang der Luzerner- und Obernauerstrasse. Weitere Geschäfte eröffnen zunehmend auch im neu entstehenden Stadtteil Kriens-Mattenhof.

Hotels in Kriens

**Bellpark Hostel**

Luzernerstrasse 23, Kriens

T. +41 41 310 25 15

info@bellparkhostel.ch

[↗ bellparkhostel.ch](http://bellparkhostel.ch)
**Berghaus Dorschnei**

Am Pilatus

T. +41 41 320 02 34

info@dorschnei.ch

[↗ dorschnei.ch](http://dorschnei.ch)
**Bergbeizli & Naturfreunde-
haus Krienseregg**

Forenmoos, Kriens

T. +41 41 320 77 98

info@berg-beizli.ch

[↗ berg-beizli.ch](http://berg-beizli.ch)
**Holiday Inn Express
Luzern - Kriens**

Am Mattenhof 16, Kriens

T. +41 41 545 69 00

info@hiex-luzern.ch

[↗ hiex-luzern.ch](http://hiex-luzern.ch)
**Hotel Gasthaus Hergiswald**

Hergiswald, Obernau

T. +41 41 320 00 32

info@gasthaushergiswald.ch

[↗ gasthaushergiswald.ch](http://gasthaushergiswald.ch)
**Hotel Ibis Luzern-Kriens**

Industriestrasse 13, Kriens

T. +41 41 349 49 49

h2982@accor.com

[↗ ibis.com/2982](http://ibis.com/2982)
**Hotel Sonnenberg**

Zumhofstrasse 258, Kriens

T. +41 41 320 66 44

info@sonnenberg.ch

[↗ sonnenberg.ch](http://sonnenberg.ch)



Appartements «Central»

Waldheimstrasse 1, Kriens

T. +41 41 620 73 73

info@lakelucerne-apartments.ch

➤ lakelucerne-apartments.ch



Appartements «Villa Marias»

Schachenstrasse 4, Kriens

T. +41 41 620 73 73

info@lakelucerne-apartments.ch

➤ lakelucerne-apartments.ch

2.2024

Restaurants in Kriens

- 1 Pizzeria Al Forno**
Luzernerstrasse 27
+41 41 311 10 22
[↗ ristorante-alforno.ch](http://ristorante-alforno.ch)
- 2 Café Vinothek Ambrosia**
Luzernerstrasse 18
+41 41 320 53 88
[↗ velociped.ch/ambrosia](http://velociped.ch/ambrosia)
- 3 Café Bachmann**
Ringstrasse 19
+41 41 340 93 10
[↗ confiserie.ch](http://confiserie.ch)
- 4 Bettys Bistro**
Luzernerstrasse 7
+41 79 798 81 00
[↗ bettys-bistro-kriens.business.site](http://bettys-bistro-kriens.business.site)
- 5 Restaurant Artstätte**
Hinter-Buholz 110
+41 41 310 79 29
artstaette.ch
- 6 Coop Restaurant**
Ringstrasse 19
041 348 27 30
[↗ pilatusmarkt.ch](http://pilatusmarkt.ch)
- 7 Restaurant & Bar Chrüzi**
Fenkernstrasse 4
+41 41 320 24 50
[↗ chruezi.ch](http://chruezi.ch)
- 8 Fontana Restaurant & Bar**
Industriestrasse 15
+41 41 340 50 60
fontanakriens.ch
- 9 Da Marcello**
Schachenstrasse 15b
+41 41 559 28 00
[↗ damarcello.ch](http://damarcello.ch)
- 10 Habermacher**
Bäckerei&Cafe
Luzernerstrasse 24
+41 41 322 22 60
[↗ beck-habermacher.ch](http://beck-habermacher.ch)
- 11 Gasthaus Hergiswald**
Hergiswald
+41 41 320 00 32
[↗ gasthaushergiswald.ch](http://gasthaushergiswald.ch)
- 12 Ristorante Pizzeria Hofmatt**
Hofmattweg 6
+41 41 320 34 34
[↗ pizzeria-hofmatt.ch](http://pizzeria-hofmatt.ch)
- 13 Bäckerei Café Hug**
Am Mattenhof 6
+41 41 250 31 54
[↗ baeckerei-hug.ch](http://baeckerei-hug.ch)
- 14 Jack's Cevap House Kriens**
Am Mattenhof 8
+41 41 361 22 22
[↗ cevap.ch](http://cevap.ch)
- 15 Karma Take Away**
Gehrstrasse 1
+41 78 225 72 28
[↗ karmatakeaway.business.site](http://karmatakeaway.business.site)
- 16 Restaurant Krienseregg**
Krienseregg
+41 41 329 11 55
[↗ pilatus.ch](http://pilatus.ch)
- 17 Bäckerei Moos**
Amlehnstr. 48, Alpenstr. 31
+41 41 310 23 14
[↗ beck-moos.ch](http://beck-moos.ch)
- 18 Koreana**
Gehrstrasse 3
+41 41 670 25 62
- 19 Kuonimatt**
Steakhouse&Pizzeria
Industriestrasse 9
+41 41 340 47 60
[↗ restaurant-kuonimatt.ch](http://restaurant-kuonimatt.ch)
- 20 La Pasteria**
Luzernerstrasse 22
+41 41 558 65 91
[↗ lapasteriakriens.ch](http://lapasteriakriens.ch)
- 21 Linden Grill House**
Gallusstrasse 2
+41 41 322 23 54
lindengrillhouse.ch

22 Macchi Bäckerei

Schappe Center
+41 41 322 13 93

↗ macchi-baeckerei.ch

23 McDonald's Restaurant

Ringstrasse 19
+41 41 545 96 10

24 MEZZO Esskultur

Luzernerstr. 32
+41 41 558 18 28

↗ traduemari.ch

25 Migros Restaurant Hofmatt

Luzernerstrasse 30
+41 41 329 65 69

26 Restaurant Mister Khan

Luzernerstrasse 44/46
+41 41 311 05 43

↗ misterkhan.ch

27 Café Morgenstern

Obernauerstrasse 9
+41 41 320 28 55

28 Nooch Asian Kitchen

Am Mattenhof 16a
+41 41 322 22 55

↗ nooch.ch/de/kriens-mattenhof

29 Restaurant Obernau

Obernauerstrasse 89
+41 41 320 43 93

↗ restaurantobernau.ch

30 Ranch

Grabenhofstrasse 5
+41 41 340 32 32

↗ ranch-kriens.ch

31 Schwyzerhüsli

Schwyzerhüsliweg 1
+41 41 320 21 31

↗ schwyzerhuesli.net

32 Cafe-Bar Siesta

Luzernerstrasse 63
+41 41 310 50 55

↗ cafebar-siesta.jimdoofree.com

33 Hotel-Rest. Sonnenberg

Zumhofstrasse 258
+41 41 320 66 44

↗ sonnenberg.ch

34 Subway Kriens

Am Mattenhof 14
+41 41 201 71 20

35 Südpol

Arsenalstr. 28
+41 41 318 00 40

↗ sudpol.ch/bistro

36 ThaiKhon Kaen

Fenkernstrasse 2
+ 41 41 322 19 19

↗ thai-khonkaen.ch

37 Ristorante uno e più

Schappeweg 3
+41 41 320 09 09

↗ unoepiu.ch

38 Wirtshaus Wichlern

Wichlernstrasse 7
+41 41 320 54 31

↗ wichlern.ch

39 1944

Horwerstrasse 24a
+41 41 311 03 89

↗ sckriens.ch/restaurant1944

40 Ristorante Fratelli

Schweighofplatz 1
+41 41 320 79 85

↗ ristorante-fratelli.ch

41 Central chez Fabian

Waldheimstrasse 1
+41 41 329 83 83

↗ cheffabian.ch

42 Alag Bar

Am Mattenhof 14
+41 41 219 50 06

43 Schnauserei

Luzernerstrasse 1
+41 78 803 93 65

↗ schnauserei.ch

44 Parkbad Kriens

(nur während Badesaison)
Horwerstrasse 24
+41 41 311 28 43

45 Restaurant Lindenpark

Schachenstrasse 9
+41 41 320 00 58

↗ restaurant-lindenpark-1.jimdosite.com

46 McDonald's Restaurant

Nidfeldstrasse 14
+41 41 340 63 63

Servicekarte



Einkaufsmöglichkeiten (Seite 41)



Hotels (Seite 42)



Gastronomie (Seite 44)

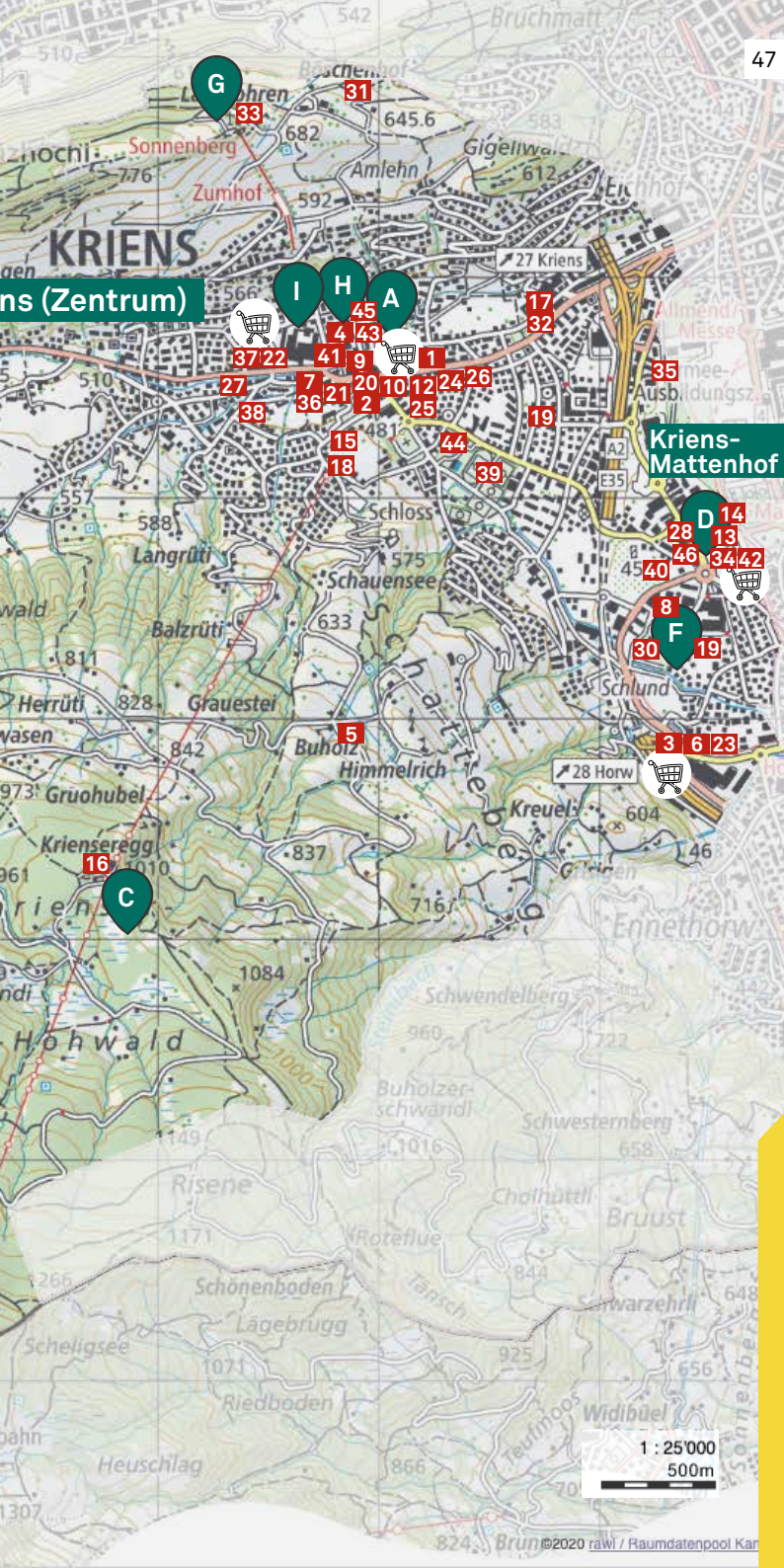
Ortsteil Obernau



11



KRIENS (Zentrum)



1 : 25'000
500m

Tourismus-Information
T +41 41 329 60 90
info@kriens-tourismus.ch



Tourist Information Luzern
Im Bahnhof Luzern (Gleis 3)

Zentralstrasse 5

6003 Luzern

Montag bis Freitag

Samstag / Feiertage

Sonntag

08.30 bis 17.00 Uhr

09.00 bis 16.00 Uhr

(Callcenter bis 13.00 Uhr)

09.00 bis 13.00 Uhr

(Callcenter geschlossen)

T. +41 41 227 17 17
luzern@luzern.com

➔ luzern.com

Die Öffnungszeiten können sich jederzeit ändern.
Bitte informieren Sie sich direkt im Internet.



Stadtverwaltung Kriens
Stadtplatz 1
CH - 6010 Kriens

T. +41 41 329 61 11
info@kriens.ch

➔ kriens.ch

kriens
TOURISMUS

Kriens Tourismus
CH - 6010 Kriens

T. +41 41 329 60 90
info@kriens-tourismus.ch

➔ kriens-tourismus.ch